



Jahresheft 2002

Liebe Vereinsmitglieder,

vor Ihnen liegt das **Jahresheft 2002**. Es ist das erste seiner Art. Vorstand und Jugendwart erstatten Berichte zur Mitgliederversammlung (MV) und zur Jugendvollversammlung (JV). Über diese Berichte hinaus, die wir Ihnen bereits seit einigen Jahren in schriftlicher Form zur MV bzw. zur JV vorlegen, möchten wir Sie mit diesem Heft umfassender und detaillierter über das Vereinsleben unterrichten.

So finden Sie neben den Pflichtberichten des Vorstandes Informationen zum Übungsbetrieb und -angebot, Wettkampftaktivitäten bei Kindern, Jugendlichen und Masters, zu kulturellen Veranstaltungen und zum weiteren Vereinsgeschehen.

Wollen Sie Freunde oder Bekannte für den Verein werben, so finden Sie ein Anmeldeformular, ebenso wie die zugehörige Einzugsermächtigung, in diesem Heft. Ergebnislisten der Vereinsmeisterschaften geben Aufschluss über Ihre persönlichen Erfolge, oder die Ihrer Kinder.

Haben Sie Fragen an Vorstandsmitglieder, so entnehmen Sie die Anschriften oder Telefonnummern unserem Verzeichnis.

Möchten Sie in unserem Vereinsraum mit bis zu 60 Personen feiern, so können Sie sich in diesem Heft über das Angebot informieren.

Wir möchten mit dieser Art der Berichterstattung bei Ihnen eine noch stärkere Identifikation mit Ihrem Schwimm-Club erreichen. Wir hoffen, der Inhalt gibt Ihnen Anlass dieses Heft und weitere der nächsten Jahre ggf. zu sammeln.

Eine Bitte jedoch zum Schluss, diese intensive Unterrichtung soll Sie jedoch nicht abhalten an der Mitgliederversammlung bzw. der Jugendvollversammlung teilzunehmen. Vielmehr sind dies die Organe des Vereins, bei denen Sie unmittelbar Einfluss auf das Vereinsleben nehmen können. Insofern bitten wir Sie zur Versammlung und nehmen dort Ihre Anregungen und soweit notwendig, konstruktive Kritik gern entgegen.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit sich rund um die Uhr über Ihren Verein zu informieren oder auch Wünsche und Anregungen zu übermitteln. Gehen Sie ins Internet; wir präsentieren uns unter

www.aegir-essen.de.

Inhaltsverzeichnis

Liebe Vereinsmitglieder,	2
Protokoll Mitgliederversammlung des SC AEGIR vom 13.03.02.....	5
Berichte der Vorstandsmitglieder.....	10
Bericht des Sportlichen Leiters [Heribert Reese]	10
Bericht des Seniorenwartes [H.-J. Schmidt; J. Krips].....	12
Bericht der Wasserballwartin [Birgit Gebrande]	14
Bericht des Jugendwartes [Marcel Schwieger]	16
Bericht der Sozialwartin [Rosi Lutz]	16
Bericht des 1. Vorsitzenden [Werner Paulekat].....	17
ANHANG	19
Aqua-Power	19
Gesamtstand Vereinsmeisterschaften; Kinder u. Jugend	21
Terminplan Masters 2003.....	23
Ergebnisse Vereinsmeisterschaften Masters, weiblich	24
Ergebnisse Vereinsmeisterschaft Masters, männlich.....	25
Bestzeiten Masters 2002	26
Foto-Impressionen Masters-Veranstaltungen 2002	27
5. Internationales Masters Schwimmfest des SC Aegir.....	28
Liste der Vorstandsmitglieder	30
Übungsstundenverteilung 2003	32
Einzugsermächtigung	34
Vermietung.....	35
Impressum	35

Protokoll Mitgliederversammlung des SC AEGIR vom 13.03.02

Ort: Vereinsraum am Friedrichsbad

Anwesend: 35 Personen Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.15 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit d. Versammlung

Der 1. Vorsitzende, Spk. Paulekat, eröffnet die Mitgliederversammlung (MV) und begrüßt die Anwesenden; insbesondere die zu ehrenden Vereinsjubilare. Er stellt fest, dass die Einladungen zur MV ordnungs- und fristgemäß verteilt worden sind (20 Tage vor Versammlung am 20.02.2002 an 209 Haushalte, keine Rückläufer) und die Beschlussfähigkeit der Versammlung gemäß Satzung gegeben ist. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen, wobei sie zuvor um den Punkt 9 m) Wahl des Ehrenrates, ergänzt wird. Sein Dank gilt vorab der Protokollführerin dieser Versammlung: Birgit Gebrande.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung 2001

Spk. Paulekat verweist auf die Niederschrift über die MV des

Jahres 2001, die mit der Einladung zur dieser Mitgliederversammlung verschickt wurde. Die Niederschrift wird von der Versammlung einstimmig angenommen, wie versandt.

TOP 3: Jubilarehrungen

Der 1. Vorsitzende hat die Jubilare am 25.02.2002 mit gesonderten Anschreiben eingeladen. Er ehrt folgende Mitglieder aufgrund Ihrer Vereinszugehörigkeit:

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten die Silberne Ehrennadel des SC Aegir:

Ina Budweg und Waltraud Thörner

Für 40-jährige Mitgliedschaft erhält die Goldene Ehrennadel des SC Aegir: Günter Galandi

Die Ehrungen für die nachstehenden Mitglieder konnten wegen Abwesenheit nicht vorgenommen werden:

für 25-jährige Mitgliedschaft:
Christine Bömke, Edda Klahr,
Eva-Maria Pegels, Ingrid

Willach, Gerald Graw,
Andreas Tschsch, Jutta
Wansner, Karin Sieberg,
Dörte Kolberg, Britta Jendrian,
Markus Fox, Frank Lippel.

für 40-jährige Mitgliedschaft:
Werner Bredtmann, Werner
Scheidt

für 50-jährige Mitgliedschaft:
Willi Wiehager

für 75-jährige Mitgliedschaft:
Ludwig Molter

Spk. Paulekat hebt die Besonderheit der 75-jährigen Mitgliedschaft hervor.

Spk. Manfred Zey fertigte von den Jubilaren ein Gruppenfoto.

Die Mitgliederversammlung ehrt mit einer Schweigeminute den verstorbenen Schwimkameraden Heinz Söntgerath, der fast 20 Jahre lang Vereinsmitglied war.

Spk. Paulekat weist auf die sehr erfolgreiche Schwimkameradin Emmi Pauly hin, die inzwischen 89 Jahre alt ist, unter Altersdemenz leidet und nun in einem Hospiz in Stop-

penberg lebt. Sie möchte aus dem Verein austreten.

TOP 4: Berichte d. Vorstandsmitglieder

Die Berichte des Sportlichen Leiters, Seniorenwartes, Wasserballwartin, Jugendwarte, Sozialwartin und des 1. Vorsitzenden wurden mit der Einladung zur MV versandt. Der Kassenbericht wird von Spk. Paulekat anhand von Folien mündlich vorgetragen. Der Gesamtstand aller Konten schließt zum Jahresende 2001 mit einem Plus von 641,87 DM, gegenüber dem Vorjahr.

TOP 5: Aussprache zu TOP 4

Spk. Liesner kommt zum Kassenbericht auf den Diebstahl von DM 4.200 aus dem Geschäftszimmer des Vereinsraums zurück und lastet die Schuld daran auch dem Vorstand an, da es hätte verhindert werden müssen, dass soviel Bargeld dort gelagert worden sei.

Spk. Paulekat erläutert sein Vorgehen: Der entsprechende Hinweis an Hagen Scholz sei erfolgt; darüber hinaus sei der Geldbetrag auch höher gewesen als angenommen. Die Hinweise durch den Vorstand

seien rechtzeitig erfolgt, jedoch nicht hartnäckig genug verfolgt worden. Er erläutert den Ablauf des Diebstahls erneut und führt aus, dass entsprechende Lehren daraus gezogen worden seien, wie z.B. zukünftig bargeldlose Vermietung des Vereinsraumes, ansonsten Lagerung möglichst nur von ideellen Werten. Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Spk. Paulekat dankt den Kassenprüfern Manfred Heyne (letztmalig) und Anita Maeth (erstmalig) an dieser Stelle nochmals für ihre Arbeit und bittet, den Bericht zu erstatten. Anita Maeth trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Da keine Unstimmigkeiten festgestellt wurden, schließt der Bericht mit der Empfehlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Wortmeldungen aus der Versammlung zum Bericht der Kassenprüfer liegen nicht vor.

TOP 7: Wahl des Versammlungsleiters zur Entlastung des Vorstandes unter TOP 8

Spk. Heinz Liesner wird von den Anwesenden einstimmig

zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Spk. Liesner beantragt, aufbauend auf den erstatteten Berichten des Vorstandes und der Kassenprüfer, die Entlastung „en bloc“ des gesamten Vorstandes. Auf Grund des Antrages des Versammlungsleiters wird dem gesamten Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 9: Vorstandswahlen

1. Vorsitzender:

Werner Paulekat wird einstimmig gewählt.

Geschäftsführer Verein:

Diese Position bleibt unbesetzt. Die Aufgaben werden notgedrungen in weiten Teilen durch den 1. Vorsitzenden wahrgenommen.

Sportlicher Leiter:

Heribert Reese wird einstimmig gewählt.

1. Schwimmwartin:

Christel Kähle wird einstimmig gewählt.

2. Schwimmwart:

Jürgen Bükler wird einstimmig gewählt.

Seniorenwart:

Hans-Jürgen Schmidt wird einstimmig gewählt. Er wird unterstützt durch Johannes Krips.

Wasserballwartin:

Birgit Gebrande wird einstimmig gewählt.

Zeug- und Gerätewartin:

Katrin Grau wird einstimmig gewählt.

Geschäftsführer Vereinsraum:

Wolfgang Schwieger wird einstimmig gewählt.

Kassenprüfer:

Anita Maeth ist noch für ein weiteres Jahr Kassenprüferin, die Wahl erfolgte im letzten Jahr. Winrich Schäfer wird mit einer Enthaltung für 2 Jahre gewählt.

Unterrichtung über die Wahlen der Jugend-Vollversammlung:

Nina Höppner ist noch für ein Jahr zur Jugendwartin gewählt. Marcel Schwieger wurde erneut für 2 Jahre gewählt.

Als Jugendsprecher wurden gewählt:

Kristina Wissmann und Marie Teich für die Altersgruppe von 12-14 Jahren sowie Sarah-Lena Meise, Sebastian Bläsius und Janine Schrenk für die Altersgruppe 15-18 Jahre.

Wahl des Ehrenrates

Aus der Versammlung werden Heinz Liesner, Anita Maeth, Werner Scheidt, Günter Galandi und Elisabeth Jaeger vorgeschlagen. Der neue Ehrenrat wird einstimmig gewählt, die Positionen (1 Obmann, 2 Beisitzer, 2 Ersatz-Beisitzer) werden untereinander vergeben.

TOP 10: Anpassung Mitgliedsbeiträge

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Jahres 1998 war für alle zwei Jahre eine mögliche Steigerung von 1,5 % festgeschrieben worden, die allerdings durch die aktuelle Mitgliederversammlung jeweils beschlossen werden muss. In den Vorjahren ist hiervon kein Gebrauch gemacht worden.

Der heutige Vorschlag ist laut Spk. Paulekat auch mehr eine „kosmetische“ Korrektur im

Sinne einer Glättung durch die Euroumstellung.

Der 1. Vorsitzende trägt den Vorschlag anhand einer Folie vor.

Vorschlag nach Mehrheitsabstimmung im Vorstand am 25.10.2002:

Beitrag:

Normal, aktiv 6,70 €
1. Sonderbeitrag 25,60 €
2. Sonderbeitrag 15,40 €
Ehe-, Lebenspartner 5,20 €
3. Familienmitglied 5,20 €
4. halb.Beitrag/Wasserb. 3,35 €
4. Familienmitgl. beitragsfrei

Aufnahmegebühr 10,00 €
Nichtschwimmergeb. 30,00 €

Eine Abstimmung über den Vorschlag wird nach TOP 11 herbeigeführt.

TOP 11: Vorstellung u. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2002

Spk. Paulekat trägt den Haushaltsvoranschlag 2002 anhand dreier Folien vor. Der Haushaltsplan 2002 ist in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Die unter TOP 10 vorgestellte geplante Anpassung der Mitgliedsbeiträge sowie der vorgestellte Haus-

haltsvoranschlag 2002 werden einstimmig angenommen.

TOP 12: Vorstellung und Beschlussfassung zu Anträgen

Gemäß Satzung und Einladung waren Anträge bis zum 02.03. 2002 an den 1. Vorsitzenden einzureichen. Es sind keine Anträge eingegangen und auch aus der Versammlung ergehen keine Anträge.

TOP 13: Verschiedenes

Der Vorstand informiert über den erstmaligen Internet-Auftritt des Vereins, der aus Eigeninitiative von Spk. Manfred Zey hervorgegangen ist. Die Adresse lautet:

www.aegir-essen.de

Spk. Paulekat dankt Manfred Zey ausdrücklich für dessen Engagement und hebt hervor, dass solche Aktivitäten von einem gesunden Vereinsleben zeugen. Er bittet Manfred Zey um Vorstellung seiner Ausarbeitung.

Spk. Rosi Lutz spricht das Thema Olympia 2012 an und fragt nach Stellungnahmen aus dem Kreis der „oberen“ Essener Sportfunktionäre.

Spk. Christel Stoll dankt Ulrike Liesner für ihr Engagement im Bereich der Wassergymnastik.

wünscht ihnen einen guten Heimweg.

Essen, im April 2002

gez. W. Paulekat (1. Vorsitzender)
gez. B. Gebrande (Protokoll)

Um 21.15 Uhr beschließt der 1. Vorsitzende die Versammlung, dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und

Berichte der Vorstandsmitglieder

Bericht des Sportlichen Leiters [Heribert Reese]

Die sportlichen Leistungen unserer Athleten (zunächst der SG - Leistungsschwimmer) waren im Jahr 2002 sehr gut.

NRW-Jahrgangsmeisterschaften in Dortmund:

Alexander Müller wurde 5-facher NRW - Meister über 100m, 200m und 400m Freistil, 100m Rücken und 200m Lagen und erreichte einen guten dritten Platz über 100m Schmetterling. Carsten Zey wurde Dritter über 100m Rücken und Fünfter über 200m Rücken. Mario Hermann wurde Dritter über 100m Brust und Achter über 200m Brust. Christopher Lenz belegte den vierten, fünften, siebten und neunten Platz in Schmetterling, Freistil und

Lagen. Björn Reese wurde Achter über 100m Schmetterling.

Mit diesen guten Platzierungen ging man zu den **Deutschen Jahrgangsmeisterschaften**. Auch hier konnten sich alle noch mal steigern und somit für sich gute Erfolge erzielen.

Roland Rautenberger schaffte über 50m Brust wieder den Anschluss an die nationale Spitze. (Anmerkung: Roland Rautenberger ist im Herbst 2001 wegen seines Studiums zur SG Frankfurt gewechselt.)

Ein großes Highlight war 2002 die **Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Katzwang**. In der Jugendklasse B schafften unsere Schwimmer (der SG Essen)

einen sehr guten fünften Platz. Daran beteiligt waren drei Schwimmern des SC Aegir, Mario Hermann, Carsten Zey und Björn Reese.

Kristina Wißmann, Carolin Schmidt und Lea Zey sind in der Leistungsgruppe der SG Essen auf einem sehr guten Weg.

Bei den **Nachwuchswettkämpfen in Essen** waren wir in diesem Jahr auch sehr erfolgreich, mit zahlreichen Plätzen unter den ersten Dreien. So z.B. beim **17. Lagen Pokal des Werdener TB** siegten wir mit zwei Staffeln, einmal die 8 x 25m Lagen Staffel in der offenen Klasse, mit Benjamin Fritz , Marcel Schwieger , Maik Reese, Stephan Klose, Christopher Lenz, Carsten Zey, Björn Reese und Mario Hermann.

Den 2. Sieg holten wir mit der 4 x 50m Lagen Staffel, Jahrgang 88 und jg., in der Besetzung Mario Hermann, Christopher Lenz, Carsten Zey und Peter Falkenau .

Weitere gute vordere Platzierungen erreichten wir in diesem Jahr mit der gesamten Mannschaft wieder beim **Schwimmfest in Twist** .



Die siegreiche Staffel beim Werdener Lagenpokal

Die Ausrichtung des Rüttscheider Schwimmfestes und der Bezirksmeisterschaften für die lange Strecke lag in diesem Jahr in unseren Händen. Beide Veranstaltungen gingen reibungslos über die Bühne. Über die Spenden (Kuchen und Salate) und die Hilfe der Eltern bei diesen Ereignissen konnten wir sehr zufrieden und dankbar sein.

Der Kader unserer Wettkampfmansschaft beträgt 84 Kinder und Jugendliche.

Großen Zuspruch fand wieder unsere **Vereinsmeisterschaft** mit 97 Teilnehmer vom Jahrgang 1995 bis 1982.



Alle Sieger der Vereinsmeisterschaft

Bericht des Seniorenwartes [H.-J. Schmidt; J. Krips]

Zuerst bedanken wir uns bei allen, die uns bei den Vorbereitungen und der Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen geholfen haben, recht herzlich. Ohne diese Unterstützung wäre die Vielzahl von Aktivitäten nicht möglich gewesen. Über die gemeinsamen Veranstaltungen ist folgendes zu berichten:

Gesamtsieger bei den Vereinsmeisterschaften wurden



Jana Wegner

und

Björn Reese.

Auch dieses mal möchte ich zum Abschluss meines Berichtes, wie in jedem Jahr, allen Aktiven, Kampfrichtern, Eltern und Helfern nochmals für die starke Unterstützung bedanken.

Seniorenwettkämpfe

20.01. 8. Masters in Versmold
02.02. 2. Int. Masters in Halle
02.03. 23.Internat.in Goslar
20.04. 9. Masters Salzuflen
15.06. 27.Schwimmfest Alzey
17.08. 2.Internation. Kamenz
21.09. 5.Int. Aegir Masters ¹⁾
28.09. 16.Gretesch Osnabrück
16.11. 10.Intern. in Wuppertal
07.12. 14.Masters Gudensberg

¹⁾ *Gesonderter Bericht auf Seite 28*

Bei diesen Wettkämpfen war das Schwimmen eine Freude. Motivation für den Besuch dieser Veranstaltungen ist das Zusammensein mit den anderen SG - Schwimmern bzw. den mit Schwimmern anderer Vereine. Hinzu kommt, dass bei einigen Veranstaltungen gute Leistungen zusätzlich mit genussreichen Sachpreisen (Würste, Schokoladen oder Weine) gewürdigt wurden.

In diesem Zusammenhang dürfen natürlich nicht die **Vereinsmeisterschaften** ¹⁾ vergessen werden, bei denen in allen Altersklassen verbissen um die Ehre gekämpft wurde.

Meisterschaften

Auch in diesem Jahr war die Teilnahme an Meisterschaften für uns Pflicht und Herausforderung zugleich. Bei den

DSV-Masters lange Strecke 22.02 bis 24.02 in Gera,
NRW -Masters – Mittelstrecke am 09.03. in Bochum
Bezirk-Masters Lange Strecke am 16. und 17. 03 in Essen
Bezirk-Masters Kurze Strecke am 09.06. in Wesel
NRW-Masters Kurze Strecke am 22. und 23.06. in Herten
DSV-Masters kurze Strecke vom 30.08. - 01.09. in Berlin,

Stadtmeisterschaften 15.09. in Essen und bei den NRW Kurzbahn Meisterschaften 30.11. und 1.12. in Bonn

wurde engagiert um jede Zehntel Sekunde gekämpft. Belohnt wurde dieser Einsatz mit Punkten, die bei der Verteilung der Bahnstunden - und damit unserer aller Übungsstunden - zählen.

Die Ergebnisse aller Wettkämpfe sind im Internet unter www.aegir-essen.de im Mastersbereich detailliert nachzulesen bzw. liegen bei der Mitgliederversammlung aus.

Freizeit

Am 25.5. meinten einige, dass die Radtour unter einem schlechten Stern stattfinden würde, denn es regnete. Weit gefehlt, pünktlich zum Start an der Zeche Carl-Funke hörte es auf zu regnen. Auf dem Campingplatz „Dicken am Damm“ verbrachten wir in geselliger Runde und bei anstrengenden Ballspielen einige schöne Stunden, ehe es wieder zurück ging.

¹⁾ Die Tabelle mit Siegern und Platzierten finden Sie auf Seiten 24 / 25

Vom 13. bis zum 15.9.02 fuhren 54 Aegiraner(-innen) nach Bautzen. Zwischenhalte in Weimar und Meißen und ein Tagesausflug nach Dresden waren für alle eine Herausforderung, so viel war zu sehen und zu entdecken. Trotz aller Anstrengungen war diese Fahrt ein gelungenes Erlebnis.

Am 29.11. gratulierten bei der traditionellen Weihnachtsfeier 85 Personen den Siegern der Vereinsmeisterschaft und feierten zusammen bis in den frühen Morgen.

Ausblick

Der Terminkalender ¹⁾ für das Jahr 2003 steht und liegt diesem Bericht bei. Dennoch sei

Bericht der Wasserballwartin [Birgit Gebrende]

In der Saison 2001/2002 der übergreifenden **Bezirksliga** belegte die Damenmannschaft des SC Aegir hinter Freie Schwimmer Duisburg und SG FWT Wuppertal III den 3 ten Platz unter 6 Mannschaften. Da es sich bei den Wuppertalerinnen jedoch um eine Gastmannschaft handelt, wur-

auf die Radtour (17.05.) und das 6. Internationale Masterschwimmfest (20.09.) besonders verwiesen. Da unser Schwimmfest inzwischen ein fester Bestandteil des Wettkampfprogramms vieler Vereine ist, wird auch immer mehr Hilfe benötigt, damit nicht einige alles machen müssen.

Obwohl unsere Trainingsstunde am Dienstag im Friedrichsbad gut besucht ist, sind Schwimmer und Schwimmerinnen – besonders der AK 20 und AK 25 - jederzeit herzlich willkommen.

¹⁾ Den Terminkalender finden Sie auf Seite 23.

den wir **Zweiter im Bezirk Ruhrgebiet.**

In der laufenden Saison 2002 - 2003 spielen 7 Mannschaften in der Bezirksliga; die Mannschaft des TuW Recklinghausen ist neu dazugekommen. Der Start in die neue Saison verlief sehr erfolgreich, nach vier Spielen sind wir noch ungeschlagen.

In der **Pokalrunde des Schwimmverbands NRW 2002** haben wir zum ersten Mal das Finale erreicht und konnten uns dort gegen die Oberliga - Mannschaft Bayer Uerdingen II gut bewähren. Wir verloren das Spiel zwar erwartungsgemäß mit 11 : 5 Toren, sind aber **Pokal-Vizemeister** im SV NRW geworden!

Durch diesen Erfolg qualifizierten wir uns für den **DSV-Pokal** und sagten nach einiger Überlegung die Teilnahme zu, um diese Erfahrung auch einmal zu machen. Leider erwischte uns das Los-Pech und bescherte uns als Erststrundengegner den **Deutschen Meister SV Blau-Weiß Bochum**. Diese national wie international sehr erfolgreiche Mannschaft zeigte uns natürlich unsere spielerischen Grenzen völlig klar auf und fertigte uns mit 38 : 0 Toren ab. Nichtsdestotrotz war es eine besondere Erfahrung, einmal gegen den Deutschen Meister zu spielen.

Das gemeinsam mit der Herrenmannschaft von Essen 06 ausgetragene **Turnier im Hauptbad** am 22./23.06.2002 war ein schöner Erfolg, der für uns mit dem Turniersieg ge-

krönt wurde. Darüber hinaus nahmen wir im Herbst 2002 an einem internationalen Turnier in Neuss teil und erreichten dort den 3. Platz unter 6 Mannschaften, obwohl wir dort leider nur mit 7 Spielerinnen anreisen konnten.



Beim Turnier in Neuss

Hinterer Reihe von links:
K. Seiler, S. Bröker, I. Rindermann, K. Meeuw
Vordere Reihe von links:
S. Volmer, N. Oberhagemann, B Gebrande



Aegir-Devil: ein neues Maskottchen ?

Bericht des Jugendwartes [Marcel Schwieger]

Am 24. - 26. Mai 2003 fuhren wir wieder zum Birkhahn-schwimmfest nach Twist bei Meppen. Für alle war es wieder mal ein riesiges Erlebnis. Nicht nur, das wir eine kleine Zeltstadt auf dem Schwimmbadgelände aufbauten, sondern auch, das jeder Teilnehmer eine Urkunde bekam, was besonders für unsere Kleinsten schön war. Die Weihnachtsfeier der „Kleinen“ (bis 11Jahre) fand am 6.

Dezember im Vereinsraum statt. Bei genug Verpflegung war die Feier als Spieleabend gestaltet, bei dem es natürlich auch Preise gab.

Mit den „Großen“ (ab 12 Jahre aufwärts), feierten wir am 07. Dezember. DVD Spieler, Surround Musikanlage und Videobeamer wurden aufgebaut und machten aus dem Vereinsraum ein kleines **Aegirkino**.

Bericht der Sozialwartin [Rosi Lutz]

Die Sozialwartin kann vermelden, dass es in 2002, Gott sei Dank, keine besonderen Vorkommnisse, sprich Unfälle gab.

Als „Vergnügungswartin“ erinnere ich an die überaus erfolgreiche Ausstellung „**Sinn und Sinnlichkeit** – Flämische Stilleben des 16. / 17.Jhrds.“ in der Villa Hügel. Mit zwei Füh-

rungen (jeweils ca. 20 Personen) nahmen wir an diesem Ereignis teil, von dem die WAZ berichtete, dass an 99 Ausstellungstagen insgesamt ca. 120 000 Besucher die 110 Gemälde besichtigten. Wir rundeten die Führungen jeweils mit einem gemütlichen Kaffeetrinken ab; ob dies die anderen Besucher auch taten, ist nicht vermeldet.

Bericht des 1. Vorsitzenden [Werner Paulekat]

Mitgliederentwicklung (Vergleich 2001 bis 2003; jeweils Jahresbeginn)

Personen	Geschlecht	Anfang 2001	Anfang 2002	Anfang 2003
Erwachsene	männlich	109	103	102
Erwachsene	weiblich	130	128	127
Erwachsene		239	231	229
Jugendliche	männlich	85	77	67
Jugendliche	weiblich	96	80	64
Jugendliche		181	157	131
Gesamt	männlich	194	180	169
Gesamt	weiblich	226	208	191
Mitglieder insgesamt		420	388	360
Veränderung zum Vorjahr		-19	-32	-28

Dem Schwimm-Club gehören zum 01.01.2003 360 Personen an (vgl. Tabelle). Dies sind 28 Mitglieder weniger als im Vorjahr. Der Rückgang ist im wesentlichen bei den Kindern und Jugendlichen zu verzeichnen.

Die **andauernde** Schließung der Schulschwimmhalle in Holsterhausen (seit Aug. 2001) führte zu einem Einbruch bei der Nichtschwimmerausbildung. Im Friedrichsbad war, nach Straffung der Übungszeiten, nur eine Rumpfaus-

bildung für Nichtschwimmer möglich.

Erfreulicherweise ist nach grundlegender Sanierung (Auskleidung des Schwimmbeckens mit Edelstahl) die Schwimmhalle im Januar 2003 wieder eröffnet worden. Mit diesem Neubeginn gehen auch neue Ausbilder (Karin Doberschütz mit ihrem Team) an den Start. Wolfgang Mitschka hatte den Wunsch, nach langen, erfolgreichen Jahren der Nichtschwimmerausbildung, diese in andere Hände zu legen. Ein

herzliches Danke-Schön für seinen intensiven Einsatz.

Übungs- u. Wettkampfbetrieb

Das Übungsangebot, mit den Inhalten: Nichtschwimmerausbildung; Breitensport, incl. Damenturngruppe; Wassergymnastik u. Aqua - Power; Wasserball (Mädchen - Damen); Leistungssport für Kinder, Jugendliche und Senioren (Masters) wird an allen Wochentagen (40 Wochen im Jahr) von 28 Übungsleitern und Betreuern in verschiedenen Essener Bädern, sowie in der Turnhalle engagiert durchgeführt. Diese Übungsstunden sind gut besucht.

Es ist zu begrüßen, dass in diesem Jahr mehrere junge Mitglieder sich als Übungsleiter und Ausbilder gemeldet haben; z. T. schon Verantwortung übernehmen, bereit sind sich fortzubilden und damit die Basis für die Vereinsarbeit am Beckenrand zu stärken. Dies war umso mehr notwendig, weil uns zwei langjährige Übungsleiter verlassen haben. Über einen langen Zeitraum haben sich fachliche Meinungsverschiedenheiten, aber auch persönliche Unstimmigkeiten im Team der Übungs-

leiter aufgebaut, die letztlich zur Abkehr dieser beiden langjährigen Vereinsmitglieder (Ina u. Rainer Budweg) führten. Hoffnungsvolle Ansätze eines Ausgleiches haben sich nach den Sommerferien endgültig zerschlagen.

Bei zahlreichen - auch hochrangigen - Wettkämpfen haben unsere Schwimmer(-innen) ihre Trainingsaufwendungen im Schwimmen und Wasserball in sportliche Erfolge umsetzen können. (Einzelheiten haben Sie den Berichten der Fachwarte entnehmen können). Viele dieser Leistungen haben zu Punkten geführt, die für die Bemessung unserer Übungsstunden maßgeblich sind.

Situation im Vereinsraum

Auf Anregung unserer Jugendabteilung hat der Vorstand der Gestaltung des Treppenhauses zum Vereinsraum durch ein „Graffiti“ zunächst schweren Herzens zugestimmt. Ich denke jedoch, dass diese Gestaltung gelungen ist und „frischen Wind“ in unsere Räumlichkeiten bringt. Die Vermietung läuft unverändert gut.

Abschließend gilt mein **Dank** allen Mitgliedern, die mit Klei-

nen und großen Anteilen an Arbeit und Einsatz zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Vereinsgemeinschaft beigetragen haben.

PS: Zur **Kassenlage** wird auf der Mitgliederversammlung ausführlich berichtet.

ANHANG

Aqua-Power

Trainiere im Wasser; sei fit an Land; Unser Angebot seit Sept. 2001

Im September 2001 haben wir die Angebotspalette für unsere Vereinsmitglieder um den Bereich Aqua-Power erweitert. Das Training hat Claudia Büber, zu diesem Zeitpunkt 14¹/₂ Jahre alt, übernommen. Den Trainingsplan und die Musik hat sie allein ausgearbeitet. Der „Kurs“ wurde nach kurzer Zeit ein Renner bei Jung und Alt. Durch dieses Angebot hat der Verein sieben neue Mitglieder bekommen. Wir haben eine neue Musikanlage angeschafft, die natürlich auch für andere Zwecke benutzt wird, z. B. Vereinsmeisterschaften u. Siegerehrungen.

Aqua-Power ist wirkungsvoll, zeiteffizient und gelenkscho-

nend. Der Auftrieb und der Wasserwiderstand bieten sowohl Bewegungsfreiheit als auch neue Möglichkeiten des intensiven Trainings für Personen jeden Alters und jeder Fitness-Stufe. Es wird Ausdauer und Muskelkraft, Koordination und Beweglichkeit trainiert. Und das unter schonenden Bedingungen für Gelenke und Muskeln. Kein anderes Trainingsprogramm sichert all diese Vorteile ohne negative Nebeneffekte, wie sie beim Trainieren an Land auftreten können. Das Angebot kann von allen Mitgliedern (ohne Mehrpreis) in Anspruch genommen werden.

Freitags von 20:15 bis 20:45 Uhr im Friedrichsbad.

Aqua – Power:

Die Trainingsgeräte



Die Trainerin

Die Aktiven



Was machen Männer, wenn sie einen Ball sehen ?

Sie spielen **Fußball**, wenn es sein muss auch im **Wasser**. Und dies beim „Aegir“ schon seit mehr als fünfzig Jahren: **Wasserfußball**.



Gesamtstand Vereinsmeisterschaften; Kinder u. Jugend

Plätze 1 bis 20

männlich			weiblich		
Platz	Name	Jg Pkte	Platz	Name	Jg Pkte
1	Björn Reese	87 2544	1	Jana Wegner	87 2271
2	Benjamin Fritz	81 2329	2	Hannah Müller	87 2114
3	Mario Hermann	88 2319	3	Kristina Wißmann	88 1991
4	Alexander Müller	88 2255	4	Sarah-Lena Meise	84 1995
5	Carsten Zey	88 2114	5	Martina Hubbert	82 1957
6	Maik Reese	82 1789	6	Carolin Schmidt	92 1371
7	Stephan Klöse	86 1785	7	Claudia Buker	87 1349
8	Martin Mitschka	82 1770	8	Nina Hoppner	82 1288
9	Sebastian Blasius	86 1757	9	Miniam Blasius	90 1277
10	Peter Falkenau	88 1756	10	Valeska Müller	93 1130
11	Christian Hoppner	87 1611	11	Lea Zey	92 1104
12	Anton Maeth	88 1184	12	Anna Tost	93 1072
13	David Kersting	88 1189	13	Rebecca Marx	88 1055
14	Marcel Schwieger	81 1083	14	Yvonne Rapsch	82 1044
15	Marc Bayer	90 1029	15	Kim Stolzenberg	93 888
16	Jean Paul Steinke	81 916	16	Deborah Marx	87 895
17	Andreas Klöse	90 745	17	Manna Zimmermann	89 849
18	Constantin Wißmann	92 732	18	Elena Gervasi	90 716
19	Fabian Sandfort	92 714	19	Jana Eickelbaum	91 633
20	Samuel König	92 695	20	Kim Dittmar	90 624

Seite 21

Plätze 21 bis 40

männlich			weiblich		
Platz	Name	Jg Pkte	Platz	Name	Jg Pkte
21	Tim Jennemann	81 621	21	Rebecca Schmitz	93 583
22	Benedikt Meise	83 603	22	Amanda Henjel	93 453
23	Tobias Dittmar	83 490	23	Alena Maltner	94 430
24	Sebastian Fischbach	83 318	24	Alexandra Jonzeck	93 315
25	Tobias Königshaus	83 304	25	Lea Smigajski	94 298
26	Jörn Mandel	80 270	26	Kanna Eerdenberger	92 193
27	Bryan Marx	90 264	27	Esra Kara	93 187
28	Daniel Zimmermann	81 219	28	Jessica Müller	93 184
29	Dennis Zeleznik	84 188	29	Felicitas Kern	94 172
30	Ibrahim Gergin	84 180	30	Alexandra Baier	93 166
31	Talip Gergin	81 165	31	Jenny Beloch	93 151
32	Jonas Schmitz	85 160	32	Sarah-Lina König	95 143
33	Sertac Ayhan	82 147	33	Sarah Hufenbach	93 141
34	Dominik Fährdich	83 131	34	Cagla Besler	94 100
35	Julian Baltes	82 101	35	Katharina Hein	93 93
36	Niclas Kern	85 92	36	Carolin Hein	96 88
37	Emre Kara	82 85	37	Canna Raab	94 84
38	Simon Rabe	85 78	38	Melissa Marx	94 76
39	André Ruland	85 53	39	Kira Eickelbaum	94 74
40	Tobias Kuhlmann	84 49	40	Jill Stoller	94 41

Seite 22

Terminplan Masters 2003

Datum	Wettkampf	Ort
18.01.	Masterschwimmfest	Versmold
01.02.	3. internationale Masters-Meeting	Halle/Westf.
15./16.03.	"Lange Strecke" Bezirk incl.Masters	Essen -LZ.
22.03.	SV NRW-Masters "Mittel" und "Lange Strecke"	
28.-30.03.	XXX. Internationales Masters Schwimmfest	Hürth
29.03.	10. Masters Rallye der TG Schötmar	Salzuflen
09.04.	Jahreshauptversammlung SC Aegir	Vereinsraum
11.-13.04.	DSV - Masters "Lange Strecke"	
14. 04. bis 25. 04. Osterferien		
10./11.05.	3. Rüttenscheider Schwimmfest ¹⁾	Essen -LZ.
17.05.	Radtour	
21.06.	Internationales Schwimmfest	Alzey
29.06.	Bezirk "Kurze Strecke" Masters	
04.- 06.07.	Deut.Meisterschaft - Masters "Kurze Strecke"	
12./13.07.	SV NRW - Masters "Kurze Strecke & Staffeln"	
18.-20.07.	Besichtigungsfahrt der Senioren	Würzburg
31.07. bis 12.09.Sommerferien		
	Abfahrt: 22.08. 6:00 Uhr Rückkehr: 24.08. 21:00 Uhr	
23.08.	Internationales Schwimmfest	Kamenz
20.09.	6. Intern. Aegir Schwimmfest ¹⁾	E-Hauptbad
27./28.09	Stadtmeisterschaften "Kurze Strecken"	E-Hauptbad
28.09.	17. Intern.Gretescher Schwimmfest	Osnabrück
Di 07.10.	Vereinsmeisterschaften	Friedrichsb.
Fr 10.10.	Vereinsmeisterschaften	Friedrichsb.
12.10.	DMS-Master-Vorkampf	E-Hauptbad
20.10 bis 31.10. Herbstferien		
02.11.	DMS-Master-Endkampf	
28.11.	Jahresabschlussfeier und Siegerehrung Vereinsmeisterschaften der Senioren	Elisabethheim
29.11.	NRW-Masters Kurzbahnmeisterschaften	
06.12.	14. Masters - Schwimmfest	Gudensberg

¹⁾ Bei diesen Veranstaltungen wird Eure Mithilfe dringend benötigt.

Ergebnisse Vereinsmeisterschaften Masters, weiblich

Vereinsmeisterschaften 2002 (Masters, weiblich) am 05. - 08. Nov. im Friedrichsbad														
Pl.	Name, Vorname	JG	Al	Platz	50m F	50m R	50m B	50m S	50m L	100m L	100m S	100m B		
1.	Ephardt, Britta	78	34	2227	00:31,64	44,3	00:37,69	41,1	00:41,94	39,7	00:34,47	41,1	01:28,19	56,5
2.	Hackmann, Anja	70	32	2015	00:32,48	41,0	00:42,56	29,2	00:40,49	44,1	00:36,83	33,7	01:21,66	53,5
3.	Thies, Sabina	68	38	1653	00:35,34	31,8	00:41,78	30,9	00:43,95	34,5	00:40,48	25,4	01:27,99	42,7
4.	Graw, Koffeln	78	38	1854	00:36,15	29,7	00:44,46	25,6	00:44,93	32,3	00:38,94	28,5	01:31,23	38,1
5.	Kraus, Silke	70	32	1450	00:36,48	29,1	00:46,50	23,4	00:45,61	30,8	00:40,33	25,7	01:32,28	37,0
6.	Kemper, Wiebke	77	29	1337	00:34,93	33,0	00:41,10	33,4	00:45,79	30,5			01:31,63	37,8
7.	Broder, Sabina	66	36	1250	00:36,14	28,1	00:44,48	25,6	00:49,55	24,1	00:46,53	18,7	01:37,51	31,4
8.	Meyer, Julia	55	47	1150	00:40,75	20,7	00:51,11	17,9	00:48,59	25,5	00:44,91	18,6	01:34,54	32,3
9.	Luxmann, Ulrike	57	45	1054	00:39,34	23,2	00:54,33	14,8	00:47,32	27,6	00:48,44	14,8	01:44,06	25,8
10.	Lutz, Eva	53	49	1044	00:38,56	24,5	00:51,10	17,9	00:49,84	25,6	00:51,14	12,6	01:44,06	25,8
11.	Wielmann, Martina	67	35	1041	00:46,18	15,5	00:47,60	20,8	00:49,84	24,8	00:46,88	16,3	01:42,95	26,7
12.	Kogutsch, Christiane	47	35	887	00:44,33	16,3	00:53,22	19,7	00:54,96	17,6	00:50,39	13,1	01:45,20	35,8
13.	Schwarz, Hannelore	51	51	854	00:45,98	14,5	00:53,89	16,1	00:50,42	22,8	00:53,70	10,6	01:51,19	21,2
14.	Podemann, Ute	54	46	711	00:50,19	11,1	00:52,38	15,6	00:55,76	16,9	00:55,58	9,6	01:57,88	17,7
15.	Maas, Brigitte	42	48	630	00:56,12	7,6	00:54,26	13,8	00:55,34	17,9	00:55,50	11,6	02:45,91	14,8
16.	Skovranick, Monika	51	51	206			03:00,00	38,1	01:02,76	11,8				
17.	Masch, Anita	61	41	151			01:03,34		01:00,63	13,1				

Ergebnisse Vereinsmeisterschaft Masters, männlich

Vereinsmeisterschaften 2002 (Masters, männlich) am 05. + 08. Nov. im Friedriehsbad														
Pl.	Name, Vorname	JG	AL	Platz	50m F	50m R	50m B	50m S	100m L					
1	Fritz, Benjamin	81	21	23453	00:28,27	448	00:33,83	413	00:34,36	519	00:32,31	389	01:10,79	564
2	Lippel, Frank	64	38	22444	00:28,19	452	00:33,86	397	00:36,08	448	00:31,99	428	01:12,76	519
3	Brettram, Jörg	62	40	19772	00:27,63	490	00:30,27	278	00:35,96	452	00:34,88	209	01:16,16	453
4	Tscheth, Olaf	61	41	19112	00:25,92	382	00:37,43	297	00:26,46	436	00:35,15	303	01:13,84	497
5	Feghaly, Yousef	68	42	18112	00:25,54	393	00:37,68	386	00:38,41	371	00:34,52	319	01:17,90	423
6	Hödy, Marian	49	53	16116	00:31,81	314	00:37,96	285	00:38,74	362	00:46,91	261	01:19,76	394
7	Peters, Bernd	59	43	18534	00:31,78	315	00:39,41	255	00:29,46	343	00:35,68	289	01:24,35	338
8	Schmitt, Hans-Jürgen	48	54	14605	00:33,98	258	00:38,84	266	00:38,43	270	00:37,38	251	01:25,50	320
9	Körner, Jörg	63	39	13500	00:32,66	291	00:43,81	185	00:42,98	265	00:36,17	277	01:23,64	342
10	Sander, Jürgen	64	38	12666	00:37,98	184	00:41,70	215	00:39,71	336	00:38,08	225	01:26,95	384
11	Eckelmann, Peter	63	39	12300	00:32,38	303	00:41,64	225	00:45,45	224	00:38,14	219	01:31,76	258
12	Schmitz, Thomas	63	39	11889	00:35,38	238	00:44,68	175	00:44,72	235	00:36,04	288	01:30,58	289
13	Tölgens, Dieter	44	58	11134	00:33,89	268	00:41,20	223	00:46,50	209	00:42,24	174	01:30,72	248
14	Kraps, Johannes	55	47	11122	00:34,28	251	00:40,70	231	00:45,22	227	00:43,52	159	01:32,32	254
15	Renz, Herbert	51	51	8117	00:35,58	224			00:40,57	315	00:36,35	276		
16	Eckelmann, Kai	63	39	7777	00:35,97	217	00:49,38	129	00:53,44	157	00:48,38	114	01:43,92	178
17	Leuner, Erich	38	72	725	00:38,28	181	00:52,21	92	00:48,78	181	00:48,98	112	01:48,28	157
18	Paalkeat, Werner	47	55	559	00:41,26	143	00:48,88	133	00:50,24	166	00:48,24	117		
19	Ehler, Deterf	42	40	497	00:43,45	123	00:54,80	94	00:49,98	168	00:48,88	112		
20	Miz, Thorsten	71	31	476	00:37,57	191	00:55,54	91	00:47,66	194				

Bestzeiten Masters 2002

Im Jahr 2002 geschwommene Bestzeiten der Masters																			
Männlich			Schwimmlage			Weiblich			Jg	Zeit									
Name, Vorname	Jg	Zeit	50 m Brust	100 m Brust	200 m Brust	50 m Freistil	100 m Freistil	200 m Freistil	400 m Freistil	800 m Freistil	50 m Rücken	100 m Rücken	200 m Rücken	50 m Schmetterling	100 m Schmetterling	Mei, Engtte	100 m Lagen	200 m Lagen	200 m Lagen
Fritz, Benjamin	81	00:35,81	50 m Brust	100 m Brust	200 m Brust	50 m Freistil	100 m Freistil	200 m Freistil	400 m Freistil	800 m Freistil	50 m Rücken	100 m Rücken	200 m Rücken	50 m Schmetterling	100 m Schmetterling	Mei, Engtte	100 m Lagen	200 m Lagen	200 m Lagen
Prange, Thomas	62	01:19,74	50 m Brust	100 m Brust	200 m Brust	50 m Freistil	100 m Freistil	200 m Freistil	400 m Freistil	800 m Freistil	50 m Rücken	100 m Rücken	200 m Rücken	50 m Schmetterling	100 m Schmetterling	Mei, Engtte	100 m Lagen	200 m Lagen	200 m Lagen
Höly, Marian	49	00:21,30	50 m Brust	100 m Brust	200 m Brust	50 m Freistil	100 m Freistil	200 m Freistil	400 m Freistil	800 m Freistil	50 m Rücken	100 m Rücken	200 m Rücken	50 m Schmetterling	100 m Schmetterling	Mei, Engtte	100 m Lagen	200 m Lagen	200 m Lagen
Fritz, Benjamin	81	00:27,08	50 m Brust	100 m Brust	200 m Brust	50 m Freistil	100 m Freistil	200 m Freistil	400 m Freistil	800 m Freistil	50 m Rücken	100 m Rücken	200 m Rücken	50 m Schmetterling	100 m Schmetterling	Mei, Engtte	100 m Lagen	200 m Lagen	200 m Lagen
Brettram, Jörg	62	01:02,57	50 m Brust	100 m Brust	200 m Brust	50 m Freistil	100 m Freistil	200 m Freistil	400 m Freistil	800 m Freistil	50 m Rücken	100 m Rücken	200 m Rücken	50 m Schmetterling	100 m Schmetterling	Mei, Engtte	100 m Lagen	200 m Lagen	200 m Lagen
Brettram, Jörg	62	02:26,24	50 m Brust	100 m Brust	200 m Brust	50 m Freistil	100 m Freistil	200 m Freistil	400 m Freistil	800 m Freistil	50 m Rücken	100 m Rücken	200 m Rücken	50 m Schmetterling	100 m Schmetterling	Mei, Engtte	100 m Lagen	200 m Lagen	200 m Lagen
Zey, Manfred	58	05:41,81	50 m Brust	100 m Brust	200 m Brust	50 m Freistil	100 m Freistil	200 m Freistil	400 m Freistil	800 m Freistil	50 m Rücken	100 m Rücken	200 m Rücken	50 m Schmetterling	100 m Schmetterling	Mei, Engtte	100 m Lagen	200 m Lagen	200 m Lagen
Lippel, Frank	64	00:34,00	50 m Brust	100 m Brust	200 m Brust	50 m Freistil	100 m Freistil	200 m Freistil	400 m Freistil	800 m Freistil	50 m Rücken	100 m Rücken	200 m Rücken	50 m Schmetterling	100 m Schmetterling	Mei, Engtte	100 m Lagen	200 m Lagen	200 m Lagen
Zey, Manfred	58	00:30,77	50 m Brust	100 m Brust	200 m Brust	50 m Freistil	100 m Freistil	200 m Freistil	400 m Freistil	800 m Freistil	50 m Rücken	100 m Rücken	200 m Rücken	50 m Schmetterling	100 m Schmetterling	Mei, Engtte	100 m Lagen	200 m Lagen	200 m Lagen
Fritz, Benjamin	81	01:08,13	50 m Brust	100 m Brust	200 m Brust	50 m Freistil	100 m Freistil	200 m Freistil	400 m Freistil	800 m Freistil	50 m Rücken	100 m Rücken	200 m Rücken	50 m Schmetterling	100 m Schmetterling	Mei, Engtte	100 m Lagen	200 m Lagen	200 m Lagen

Foto-Impressionen Masters-Veranstaltungen 2002

Alle Fotos von Dr. Jörg Bertram

Die Masters-Truppe in Alzey



So präsentierten wir uns in Kamenz



Nach dem Wettkampfin Wesel



Nachfeier in Gudensberg



So schmeckt der Sekt in Salzuflen



.....in Wuppertal



5. Internationales Masters Schwimmfest des SC Aegir

Das 5. Int. Masters Schwimmfest des SC „Aegir“ Essen im Sept. 2002 brachte im Essener Hauptbad ein Rekord-Meldeergebnis.

267 Aktive aus 38 Vereinen - aus den Niederlanden, Luxemburg und aus Deutschland - absolvierten 587 Einzelstarts und 67 Staffeln.

Das herausragende Ergebnis erzielte Christiane Sievert von SVD Tria Essen-Kettwig über 50 m Schmetterling in 0:29,52 min.; dies bedeutet deutschen Rekord in der AK 20.

Mehr als 10 Aktive kamen aus den Vereinen SV Rhenania Köln, SV Langenfeld und TSG 07 Burg Grefesch (Osnabrück) und naturgemäß aus den Essener Vereinen: SVD Tria Kettwig, Waspo Essen und die SG-Vereine: Essen 06, Werdener TB, SV Borbeck und Aegir Essen.

Die gute Stimmung motivierte die Aktiven zu ansprechenden Leistungen.

Die nachstehend genannten Schwimmer dominierten ihre jeweiligen Altersklassen:

Bei den Frauen mit je vier ersten Plätzen: Christel Halbach, AK 50, SG Essen und Monika

Hermanns, AK 45, Mönchengladbacher SV.

Bei den Männern mit je fünf ersten Plätzen: Gerhard Seigieth, AK 70, SpVg Versmold; Manfred Strate, AK 65, SV Langenfeld; Frans van Enst, AK 60, Almelo ZPA Masters (NL) und Detlef Henschel, AK 55, SV Mönchengladbach.

Äußert erfolgreich schwammen die Staffeln der SG Essen. Sie gewannen bei den Frauen drei von vier Wettbewerben; bei den Männern neun von fünfzehn.

Die Staffel 8 x 50 m Lagen, mixed, 260 Jahre und älter, ausgeschrieben als Wanderpokal zum Gedenken an den ehemaligen Technischen Leiter des SC Aegir Essen, Heinz Rekkittke, gewann auch in diesem Jahr die 1. Mannschaft der SG Essen mit deutlichem Abstand.

Unverwüstlich die Essener Oldies: Karl Ruhrmann, AK 85; Hermann Reitemeyer, und Heinz Ufer beide AK 80.

Neben dem Wettkampfsport kam der „Spaß an der Freude“ nicht zu kurz. Besonderes Vergnügen bereitete den Aktiven und den Zuschauern

die Durchführung der 4 x 25 m Lagenstaffel schwergewichtiger Männer.

Aus den Vereinen SV Langenfeld, SV Rhenania Köln und vom Veranstalter gingen die Staffelteilnehmer mit einem Einzelgewicht von mehr als 100 kg an den Start. Eingeleitet wurde dieses Spektakel durch ein Trompetensolo eines Schwimmkameraden vom OSV Kamenz. Bezeichnenderweise erklang vom 7,5m-Brett die Melodie „Pack die Badehose“ ein. Unter dem Applaus der Zuschauer siegte die Staffel von SV Langenfeld (428 kg) vor Rhenania Köln (440 kg) und der SG Essen (450 kg).



Start zum 1. Wettkampf



Siegerehrung der 400kg Staffeln



(Text: Pa/Aegir; Fotos: Weskamp/WTB)

Trompetensolo auf dem 7,5 m Brett

Liste der Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender

Werner Paulekat
Rellinghauser Str. 235
45136 Essen
Tel: 0201 / 25 49 22

Sportlicher Leiter

Heribert Reese
Kunkelsberg 41
45239 Essen
Tel: 0201 / 40 43 58

Schwimmwartin

Christel Kähle
Walmanger16
45355 Essen
Tel: 0201 / 67 43 53

Schwimmwart

Jürgen Bükler
Henricistr. 118
45136 Essen
Tel: 0201 / 41 33 82

Wasserballwartin

Birgit Gebrande
Overrathstr. 4
45144 Essen
Tel: 0201 / 75 49 51

Seniorenwart

Hans-Jürgen Schmidt
Bergstr. 5
42555 Velbert-Langenberg
Tel: 02052 / 80 01 89

2. Vorsitzender

Wolfgang Mitschka
Margaretenstr. 10
45145 Essen
Tel: 0201 / 73 11 81

Geschäftsführer Verein

siehe 1. Vorsitzender

Kassenwart

Helmut Wesolowski
Heilstr. 3
45359 Essen
Tel: 0201 / 60 16 24

Frauenwartin

Leonore Rekitke
Danzigerstr. 83
45145 Essen
Tel: 0201 / 73 62 77

Sozialwartin

Rosemarie Lutz
Listerstr. 12
45147 Essen
Tel: 0201 / 73 81 45

Jugendwartin (bis 06/2002)

Nina Höppner
Stüvestr. 26
45144 Essen
Tel: 0201 / 630 08 97
(Die Funktionen in dieser Spalte werden in 2003 gewählt.)

Sonderaufgabe Seniorensport

Johannes Krips
Hangwimpel 12
45279 Essen
Tel: 0201 / 53 66 554

Gerätewartin

Kathrin Grau
Sälzerstr. 70
45143 Essen
Tel: 0201 / 64 62 900

Geschäftsführer Vereinsraum

Wolfgang Schwieger
Böhmerstr. 41
45144 Essen
Tel: 0201 / 76 20 52

Jugendwart

Marcel Schwieger
Böhmerstr. 41
45144 Essen
Tel: 0201 / 81 39 790

Kassenprüfer

Winrich Scheffer
Marsweg 6
45277 Essen
Tel: 0201 / 58 95 45

Sonderaufgabe Kasse

Udo Wesemann
Frohnhauser Str. 139
45144Essen
Tel: 0201 / 73 39 95

Sonderaufgabe Internet

Manfred Zey
Dessauer Str. 6
45472 Mülheim
Tel: 0208 / 78 12 40

Sonderaufg. Nichtschwimmer

siehe 2. Vorsitz. bis 12/2002
Neu: (ab 01/2003)
Karin Doberschütz
Bergstr. 5
42555 Velbert-Langenberg
Tel: 02052 / 80 01 89

Kassenprüferin

Anita Maeth
Frohnhauser Platz 3
45145 Essen
Tel: 0201 / 64 29 15

Übungsstundenverteilung 2003

Schwimm-Club "Meier" Essen 1908 e.V.

Wochentag	Ort / Schwimmhalle	Uhrzeit	Übungs-Inhalte
Freitag	Friedrichsd., Kerchhoffstraße	16.00 - 17.30	Wassergymnastik; vone. Damen
Montag	Hauptbad, Steeler Straße	20.00 - 21.45	Damen-Wassersport
Dienstag	Friedrichsd., Kerchhoffstraße	17.45 - 18.15	Anfängerschwimmen
Dienstag	Friedrichsd., Kerchhoffstraße	18.15 - 19.30	Leistungstraining Kinder + Jgd
Dienstag	Friedrichsd., Kerchhoffstraße	19.30 - 20.45	Senioren-Breiten- u. Leistungssport.
Dienstag	Schulschwimmbad / Rambbrandtstr	16.45 - 18.45	Nichtschwimmersausbildung Kinder
Mittwoch	Hauptbad, Steeler Straße	19.00 - 20.00	Leistungstraining SG-Einsteiger
Donnerstag	Schulschwimmbad / Rambbrandtstr	16.45 - 18.00	Nichtschwimmersausbildung Kinder
Donnerstag	Hauptbad, Steeler Straße	20.00 - 21.45	Damen-Wassersport
Dienstag	Tamballa Treckschleistr	19.00 - 20.30	Damen-Gymnastikgruppe
Freitag	Friedrichsd., Kerchhoffstraße	17.30 - 18.15	Anfängerschwimmen
Freitag	Friedrichsd., Kerchhoffstraße	18.15 - 19.30	Leistungstraining Kinder + Jgd
Freitag	Friedrichsd., Kerchhoffstraße	19.30 - 20.45	Senioren-Breiten- u. Leistungssport.
Freitag	Friedrichsd., Kerchhoffstraße	20.15 - 20.45	AquaPower
Freitag	Hauptbad, Steeler Straße	19.00 - 20.30	SG-Senioren-Leistungstraining
Samstag	Leistungszentrum Rütterscheid	16.00 - 17.30	Nachwuchs-Training Jugend
Mon.-Frei.	Leistungszentrum Rütterscheid		Leistungstraining SG-Schwimmer

Stand: Feb. 2003

Aufnahmeformular

Schwimm-Club "Aegir" Essen 1908 e.V.

Aufnahmeantrag zum **2003**

Vor- und Zuname: _____
 Anschrift: _____
 PLZ / Ort: _____
 Gebiets-Bez.: _____
 Telefon: _____
 Mitglieds-Nr.: _____
 Schule: _____

Sind oder waren Sie Mitglied eines Vereins? Ja Nein

Wann? (Je Name, Ort des Vereins: _____)

Kursbeiträge:	18,00 €	Wohngeldbeitrag:	30,00 €
Monatsbeiträge:		Familienbeitrag:	5,20 €
Wasser (Schwimmbad):	8,10 €	Wahlergebnisbeitrag:	0,00 €
Fracht- und Leasing:	5,20 €	GA-Gesamtbetrag:	15,40 €
			25,60 €

Bitte hier abtrennen

Durch **eigenständige** Unterschrift erkenne ich, Mitglied des SC "AEGIR" Essen e.V. werden zu wollen. Ich verpflichte mich mit der Unterschrift des Aufnahmeantrages die Satzungen und die Club-Statuten, sowie die durch den Vorstand und die Mitgliederversammlung gebilligten Vorhaben anzunehmen.

Der Antrag wird nur dann gültig, wenn Sie die Beiträge entweder durch:
 a) den SC "Aegir" eine Vollmacht zur Einlösung von Ihrem Girokonto (vgl. Seite 12) erteilen, oder
 b) innerhalb von 30 Tagen post. Banküberweisung auf das Konto: SC "Aegir", Nr. 410 000 000, BIC: 25120333, Bredaer Bank, vorweisen.

Die Mitgliedschaft endet durch Ausschluss, oder Abmeldung, die schriftlich zum 30.06. oder zum 31.12. eines jeden Jahres möglich ist. (5)
 Bei zu diesem Termin ist das Mitglied zur Zahlung verpflichtet.
 (5) Die Termine der Abmeldung (30.06. bzw. 31.12.) sind von der Mitgliederversammlung des Jahres 2003 zu beschließen.

Essen, den 2003

Unterschrift: _____
(Bei Jugendlichen unter 18 Jahren die gesetzlicher Vertreter.)

Einzugsermächtigung

Die Einzugsermächtigung bitte ausgefüllt zurückzusenden an:

Schwimm-Club "Aegir" Essen 1908 e.V.
 Werner Paulekat
 Rellinghauser Straße 235
45136 Essen

Einzugsermächtigung für den
SCHWIMM-CLUB "AEGIR" Essen 1908 e.V.

Vorname des Kontoinhabers: _____
 Zuname des Kontoinhabers: _____
 Anschrift: _____
 Postleitzahl / Wohnort: _____
 Mitglieds-Nr.: _____

Hiermit ermächtige (n) ich / wir Sie widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge u. ggf. Aufnahmegebühren zu Lasten meines / unseres Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge und werden 2 x jährlich abgebucht.

Kto-Nr.: _____
 BLZ: _____
 Kreditinstitut: _____

Wenn mein / unser Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes **keine** Verpflichtung zur Einlösung.

Essen, den _____
 (Unterschrift)

hier bitte abtrennen

Vermietung

Im Vereinsheim direkt neben dem Friedrichsbad, Kerckhoffstraße 20 b, kann ein **Saal** für private Feiern und Veranstaltungen angemietet werden. Der Saal bietet Platz und Sitzgelegenheiten für ca. 60 Personen. Eine Küche mit ausreichend Besteck, Geschirr und eine Industriegeschirrspülmaschine ist ebenso vorhanden, wie eine kleine Stereoanlage mit 3-fach CD-Wechsler.

Der Mietpreis beträgt für Vereinsmitglieder 40 Euro, für Externe 100 Euro. In jedem Falle ist eine rückzahlbare Kautions von 100 Euro zu entrichten. Nach Abschluss der Vermietung ist die Räumlichkeit mit den zur Verfügung gestellten Reinigungsmitteln von Mieter feucht zu wischen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Vermietung ausschließlich an Wochenenden erfolgen kann.

Bitte wenden Sie sich an Herrn Wolfgang Schwieger,
Tel: 0201 / 76 20 52 oder per E-Mail an info@aegir-essen.de.

Impressum

Herausgeber:
SC „Aegir“ Essen 1908 e.V.
- Der Vorstand -
Redaktionsanschrift:
Werner Paulekat
Rellinghauser Str. 235
45136 Essen
Tel: 0201 / 25 49 22
E-Mail: info@aegir-essen.de

Weitere Mitarbeit:
Jürgen Büker, Manfred Zey

Druck: Fa. Heiming, Kleve
Auflage: 300 Exemplare